



Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf kommunaler Ebene in Baden-Württemberg

Volker Reif
KVJS-Landesjugendamt

Kinder- und Jugendarbeit ist ein Standortfaktor



Kinder- und Jugendarbeit ist ein unverzichtbarer infrastruktureller Baustein einer familienfreundlichen und zukunftsfähigen Kommune

„Die Jugendarbeit muss ein zentraler Bestandteil der Bevölkerungs- und Zukunftspolitik der Kommune sein... Zudem erscheint es wichtig, möglichst frühzeitig bei den Jugendlichen eine starke Identität mit der Gemeinde herzustellen. Die Zufriedenheit und Bindung mit der Gemeinde trägt dazu bei, einen möglichst großen Anteil der Jugendlichen auch beim Übergang in das Erwachsenen- und Familienalter für den Verbleib in der Gemeinde zu gewinnen.“

Blick auf die Zielgruppen

Soziale Ungleichheiten im Jugendalter prägen das Aufwachsen junger Menschen zwischen **Verdichtung, Beschleunigung, Institutionalisierung** und **Scholarisierung**

Die Pluralisierung des Jugendalters ist geprägt durch eine **migrationsbedingte Vielfalt**

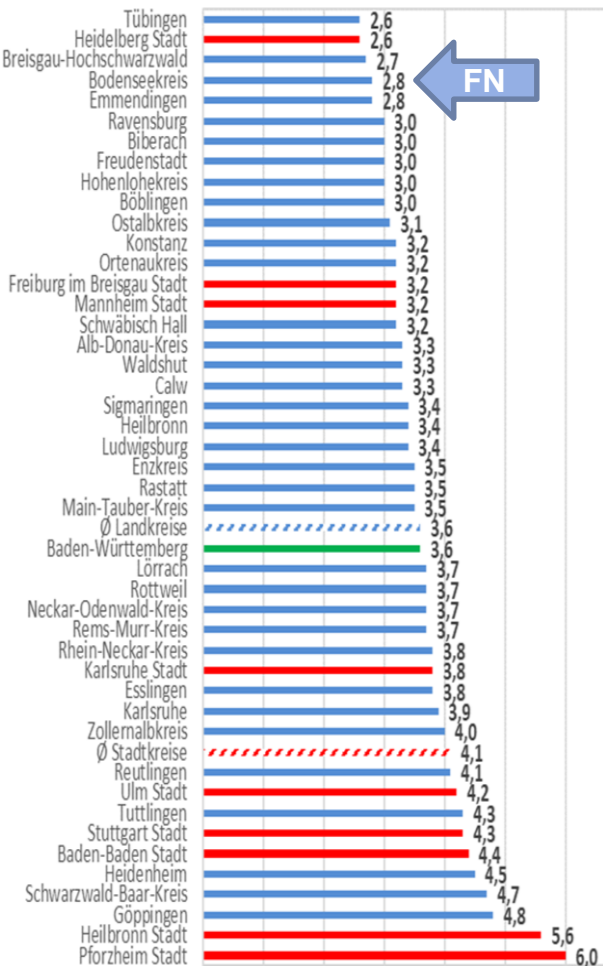
Es besteht ein gleichbleibend hoher Anteil an Kinder und Jugendlichen, die in **sozial belasteten Lebenslagen** aufwachsen

Unterschiedliche **Folgen der demografischen Entwicklung** für die Felder der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

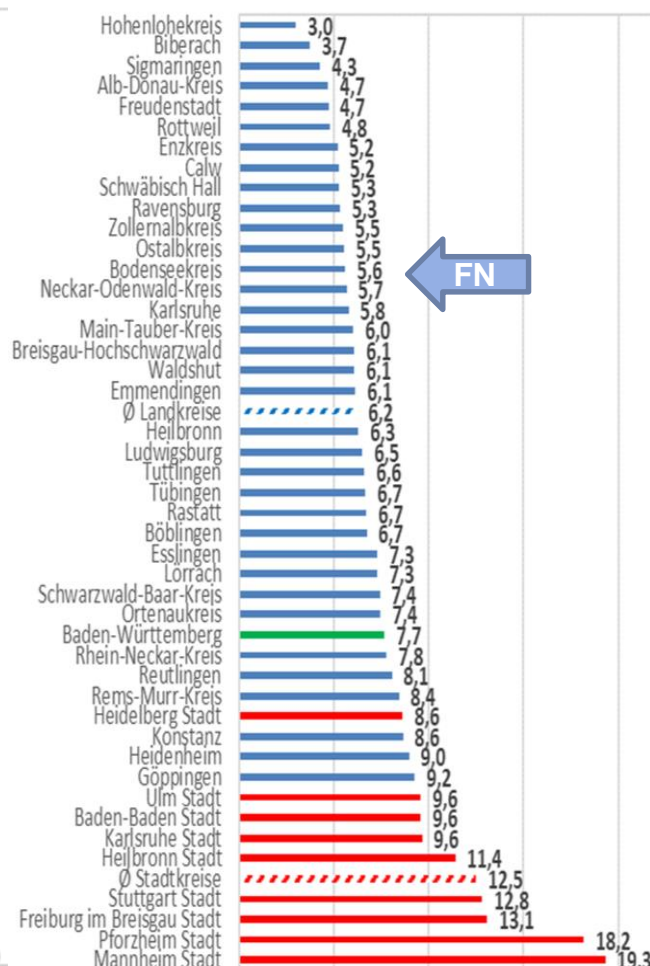
Jugendliche werden lediglich in ihrer **Funktionalität** wahrgenommen

Soziale, ökonomische und kulturelle Bedingungen des Aufwachsens

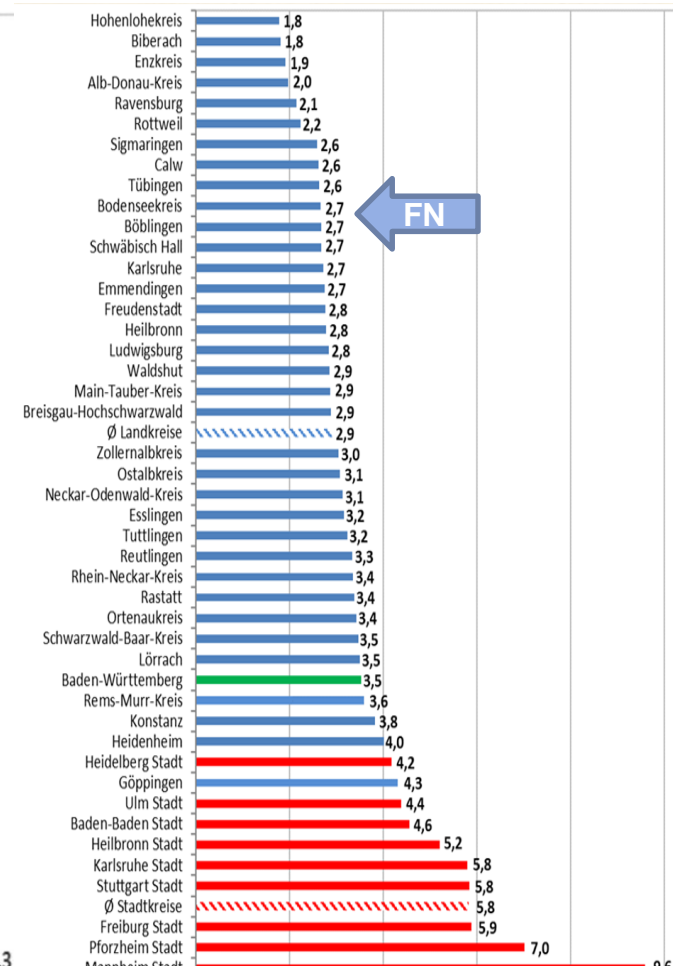
Arbeitslosenquote der 15- bis unter 25-Jährigen im Jahresdurchschnitt 2020 in %



SGB II-Quote der unter 18-Jährigen im Jahresdurchschnitt 2020 in %

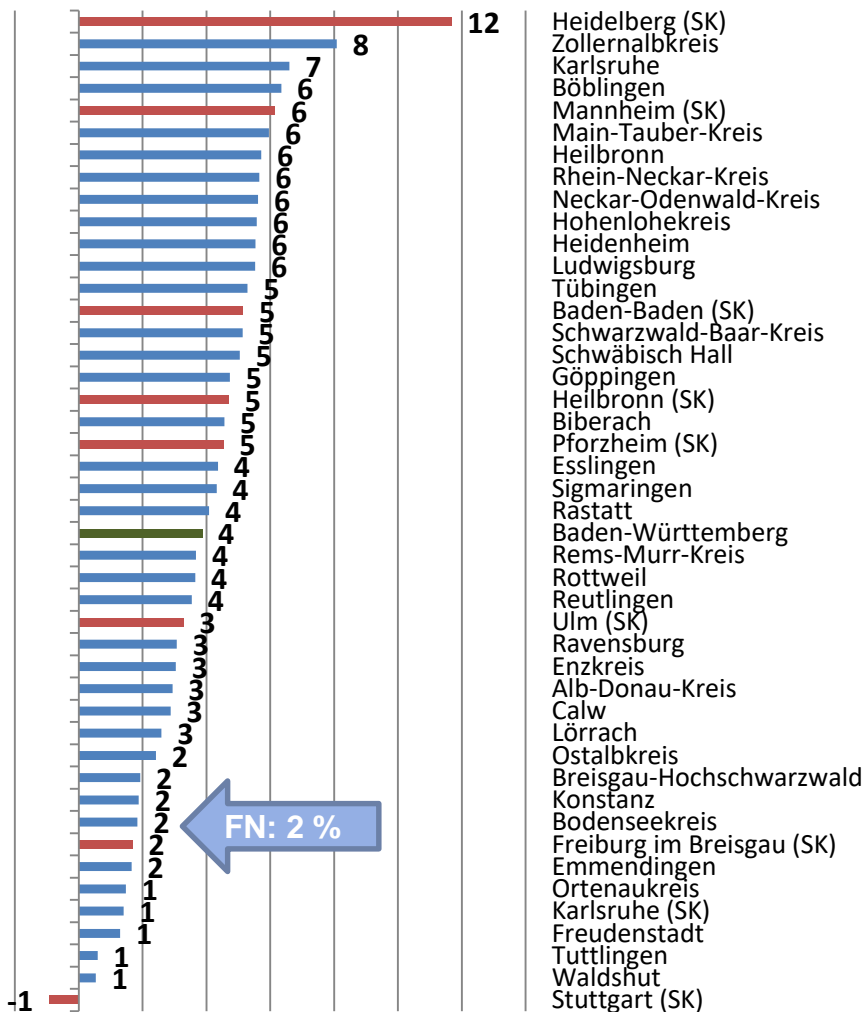


Quote u18-jährigen Kinder in Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Dezember 2020 in %

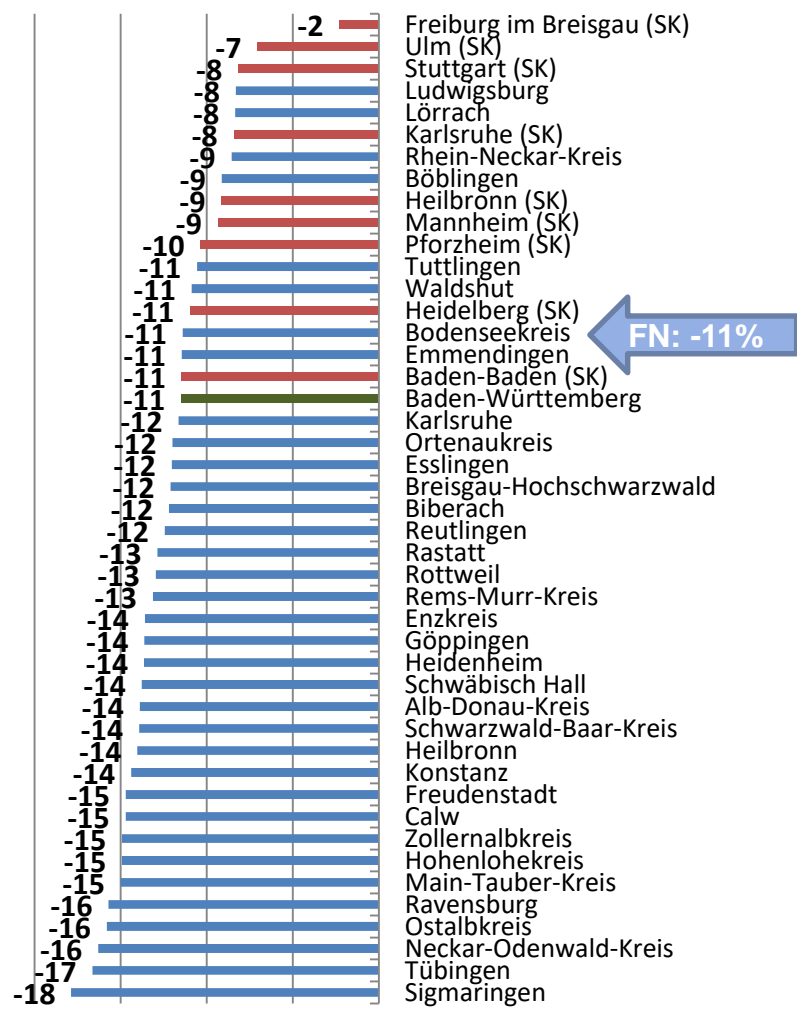


Wandel der Binnenaltersstruktur im Blick auf Zielgruppe Jugendarbeit und die Gewinnung Ehrenamtlicher

Veränderung der 6- bis unter 21-Jährigen 2020 bis 2030 in %



Veränderung der 18- bis unter 27-Jährigen bis 2020 2030 in %

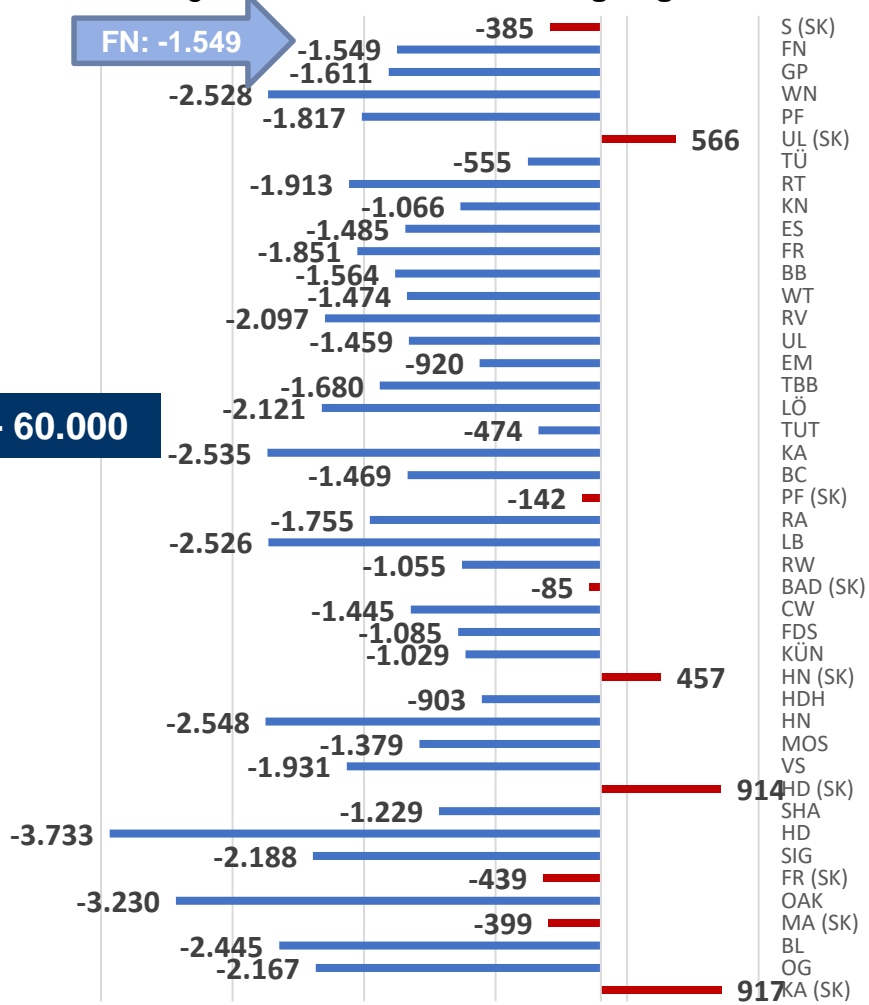


Wandel der Binnenaltersstruktur im Blick auf Zielgruppe Jugendsozialarbeit

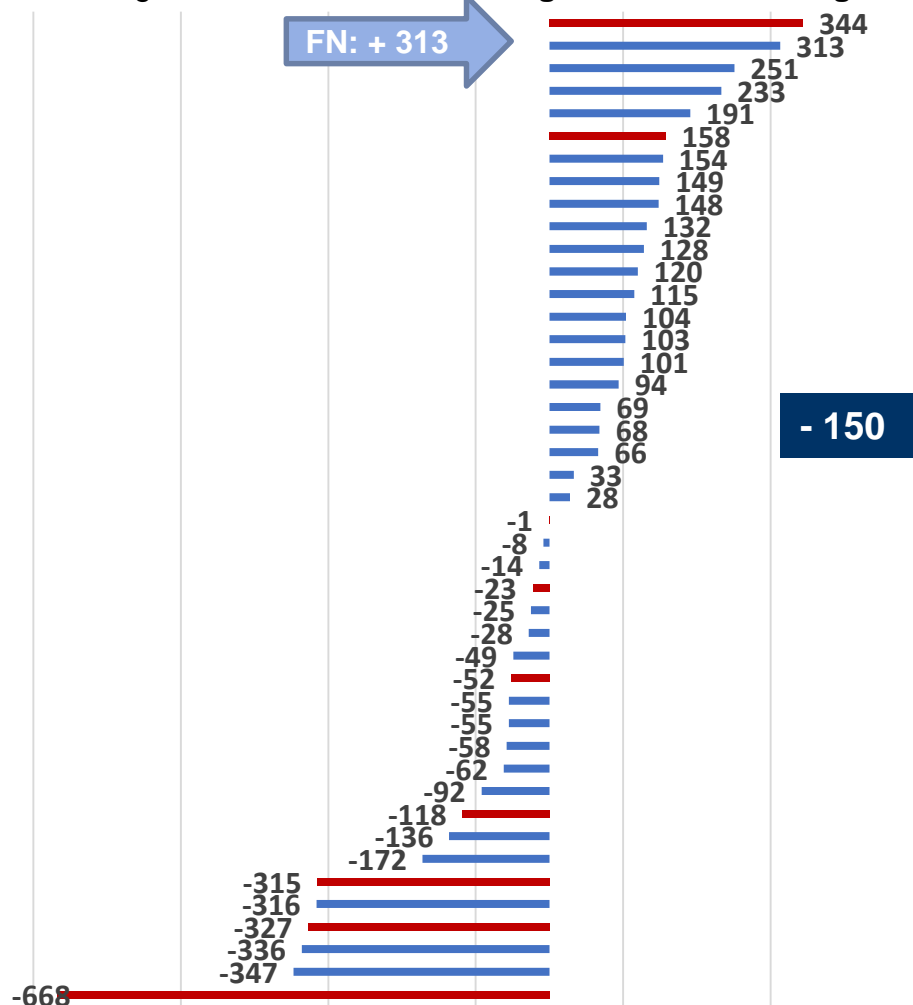


Veränderung im Alterssegment 12- bis unter 25 Jahre mit / ohne SGB II-Bezug zwischen 2015 - 2019

Veränderung der 12- bis unter 25-Jährigen gesamt



Veränderung der 12- bis unter 25-Jährigen im SGB II-Bezug



Kinder und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden-Württemberg

Kernaussagen Berichterstattung



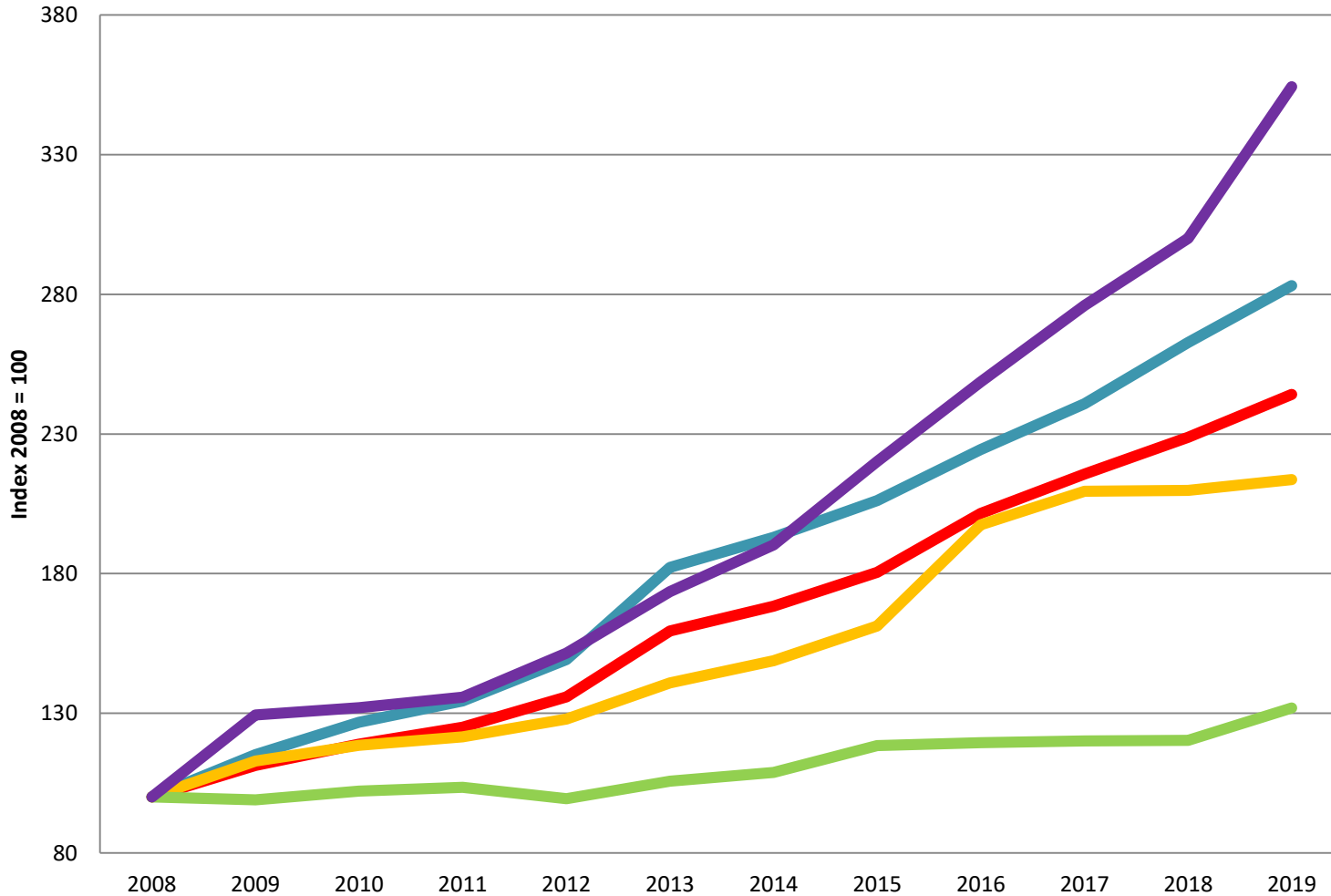
Enorme Ausgabensteigerungen im Feld der Jugendsozialarbeit /
Schulsozialarbeit

Der **Anteil** der **Ausgaben** für die Kinder- und Jugendarbeit an den
Gesamtaufwendungen für die Jugendhilfe hat sich seit 2013
kontinuierlich **verringert** auf nun **3,22%**.

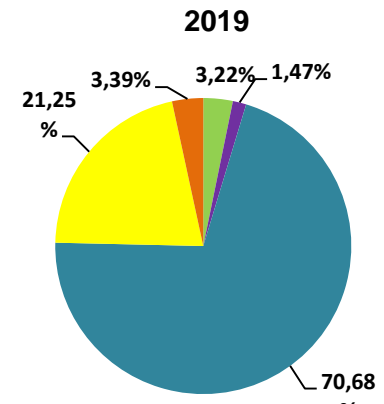
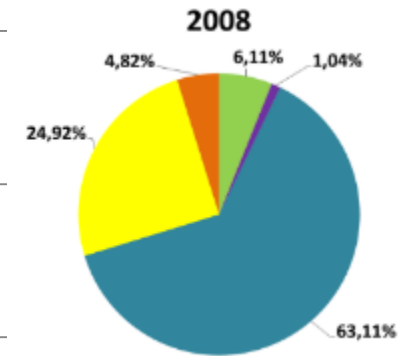
Ein analoge Entwicklung zeigt sich bei den ausgeschütteten
Fördermitteln der Jugendamtsbezirke für die Arbeitsfelder
Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit.

Ausgaben der öffentlichen Hand für ausgewählte Leistungen nach dem SGB VIII

2008 bis 2019 (Index 2008 = 100)

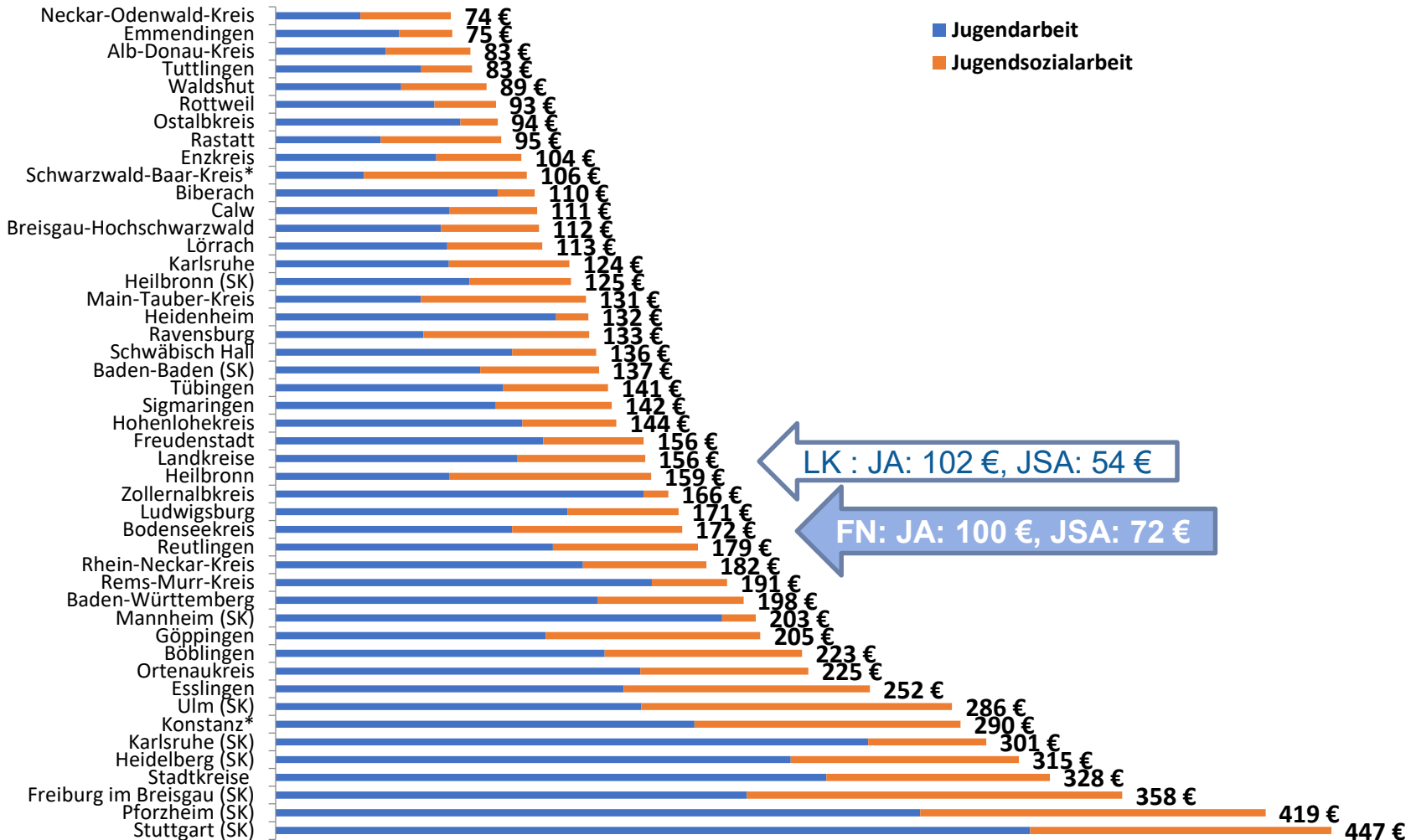


- Insgesamt
- Kindertagesbetreuung
- Hilfen zur Erziehung
- Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit



Ausgaben für die JA / JSA

einschließlich Ausgaben der kreisangehörigen Kommunen
Pro-Kopf der 6- unter 21 Jährigen

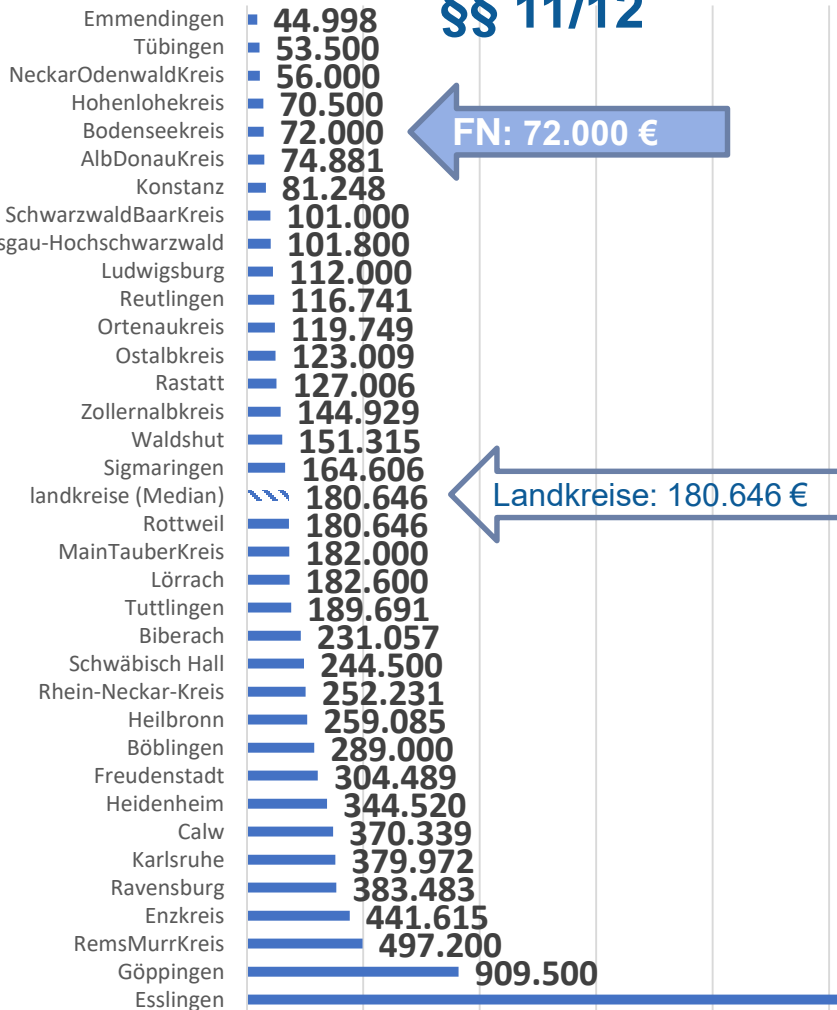


Ausgaben / Fördermittel der Kreisjugendämter für JA / JSA §§ 11/12 und §13 SGBVIII

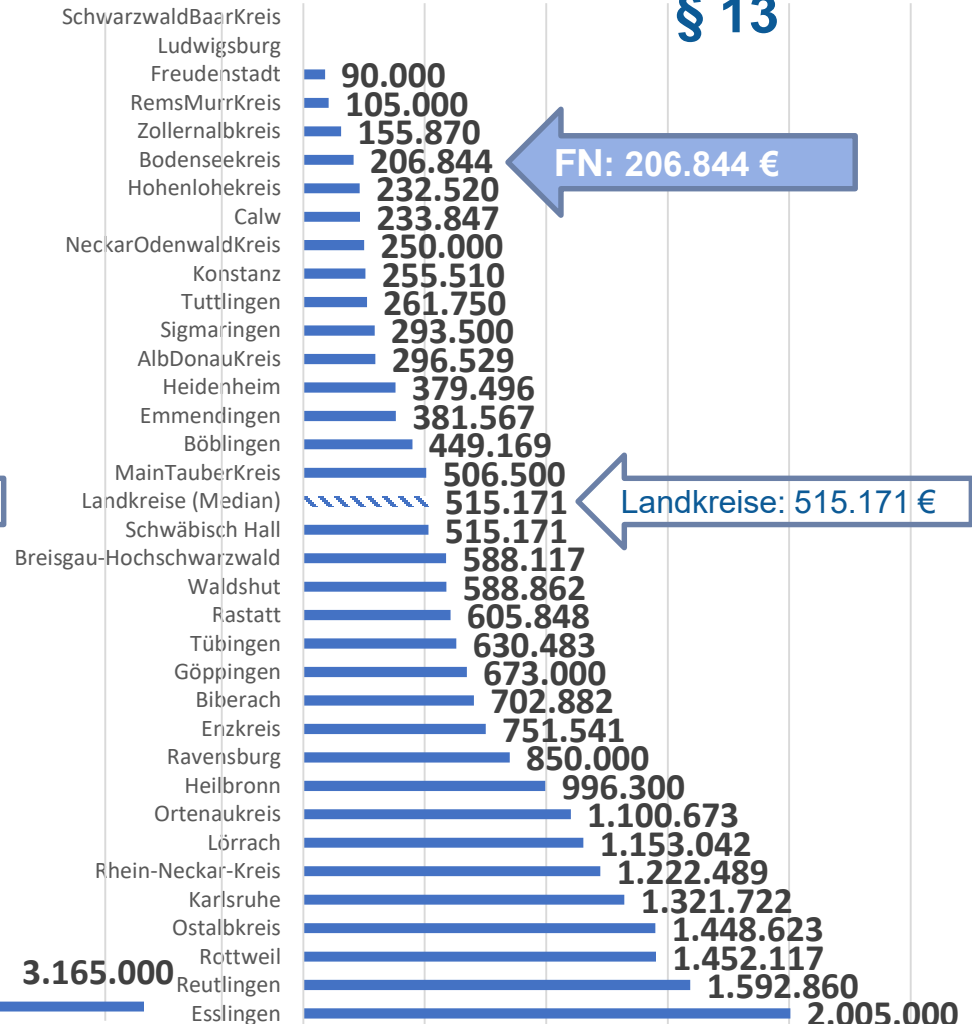
Landkreise; Stichtag 31.12.2019



§§ 11/12



§ 13



Kinder und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden-Württemberg

Kernaussagen Berichterstattung



Nach kurzen Jahren der Stagnation ist erstmals wieder ein leichter Anstieg beim **hauptamtlichem Personal** in der **Kinder- und Jugendarbeit festzustellen.**

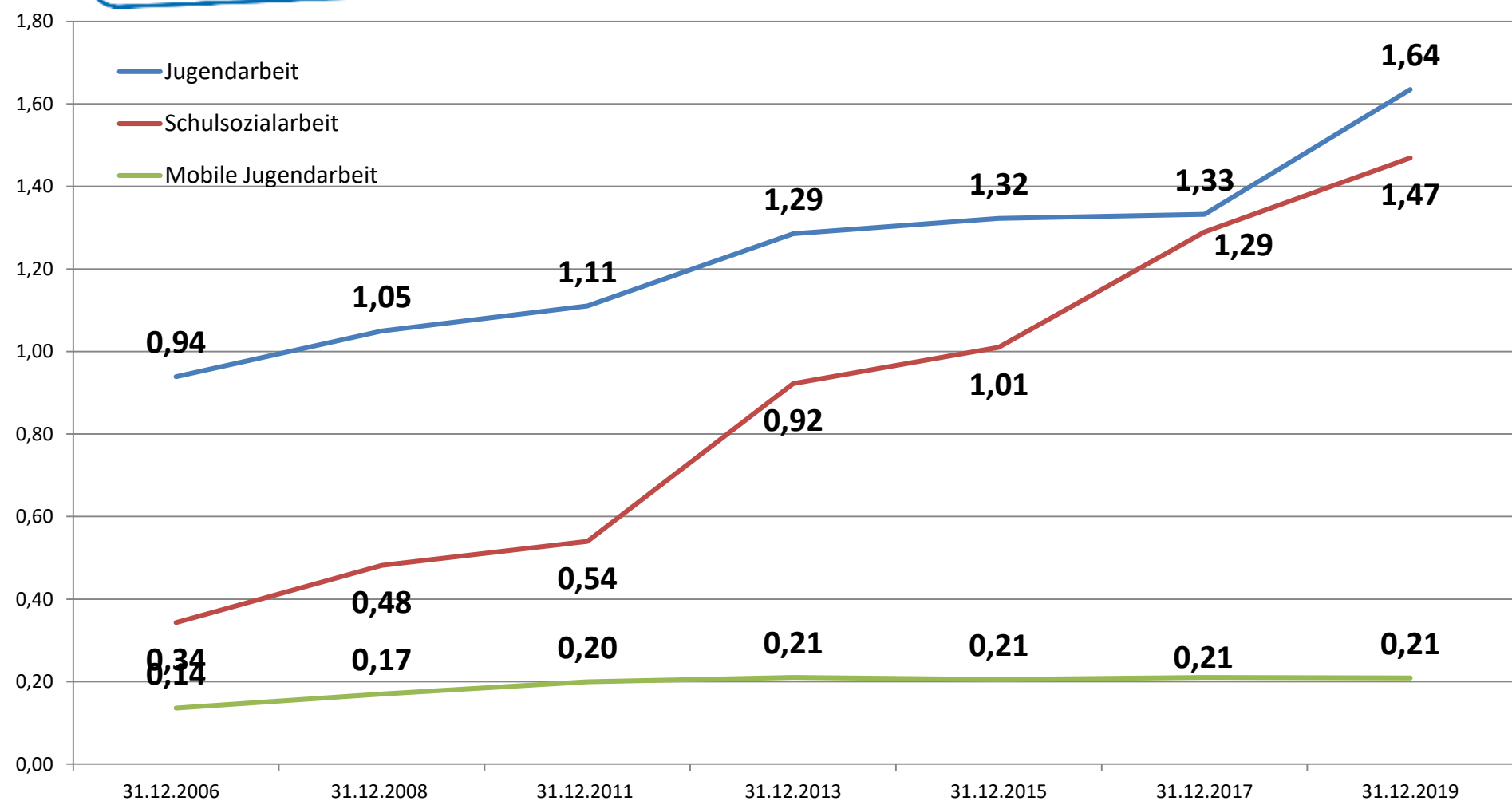
In den **Landkreisen** liegt der **Fachkräfte-Eckwert** bezogen auf die jeweilige Zielgruppe in der **Schulsozialarbeit** dennoch **deutlich höher** als in der **Kinder- und Jugendarbeit.**

Es besteht die Gefahr, dass die Förderung von Schulsozialarbeit in einzelnen Kreisen andere notwendige Entwicklungen in der Kinder- und Jugendpolitik überlagern könnten und dort die **Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit nicht mehr ausgewogen und bedarfsorientiert zur Verfügung stehen.**

Entwicklung der Personalressourcen JA/JSA bezogen auf 1000 junger Menschen der jeweiligen Zielgruppe

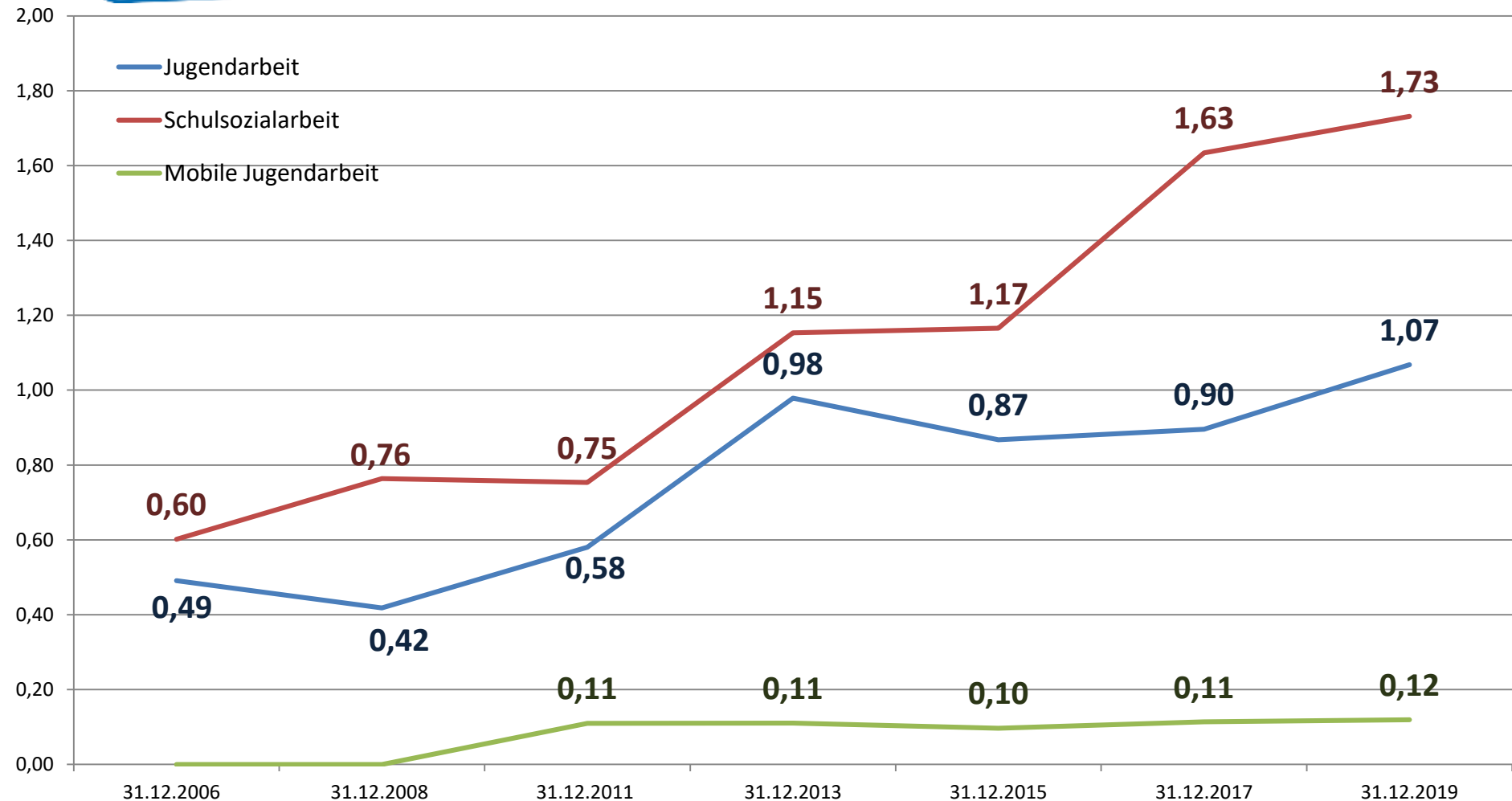


Stichtag 31.12.2019



*EW je 1000 6- u21 Jahre
 **EW je 1000 6- u 18 Jahre
 ***EW je 1000 12- u21 Jahre

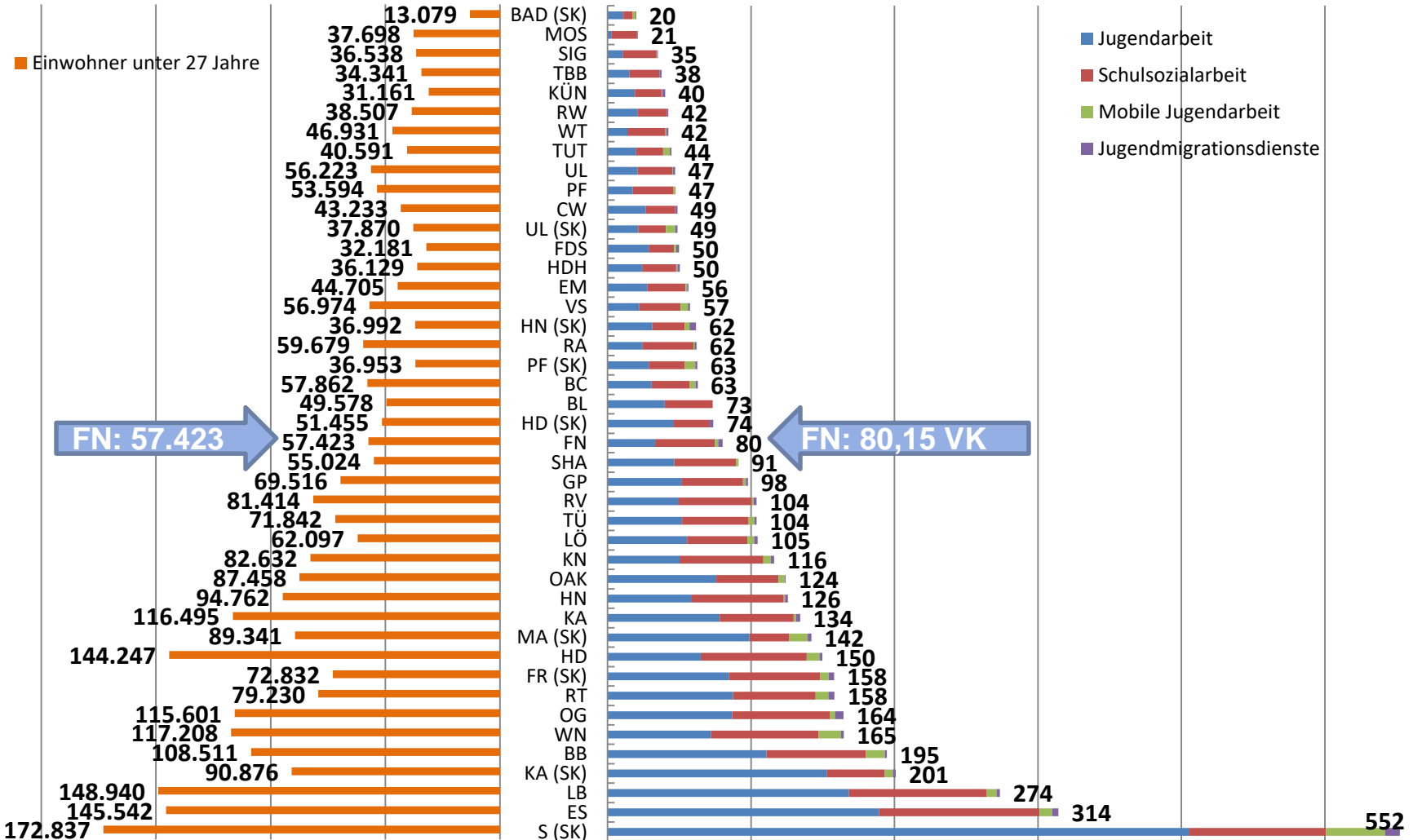
Entwicklung der Personalressourcen JA/JSA bezogen auf 1000 junger Menschen der jeweiligen Zielgruppe **Bodenseekreis**



Gesamtzahl Sozialpädagogischer Fachkräfte in den Arbeitsfeldern



Anzahl Einwohner unter 27 Jahre vrs. Vollzeitkräfte
Stichtag 31.12.2019



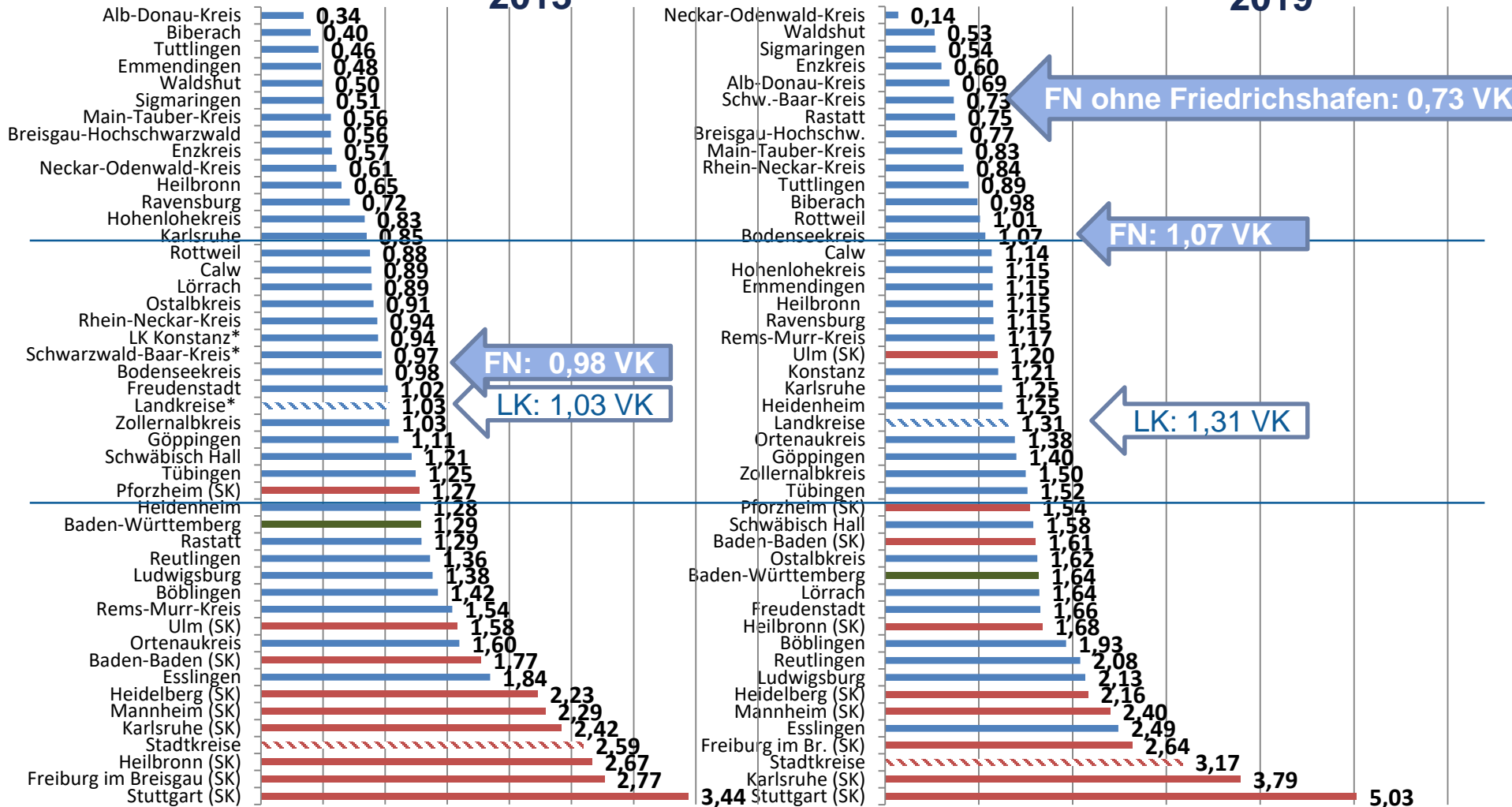
Vollzeitkräfte Jugendarbeit je 1000 der 6- bis unter 21-Jährigen

31.12.2013 vs. 31.12.2019



2013

2019



FN ohne Friedrichshafen: 0,73 VK

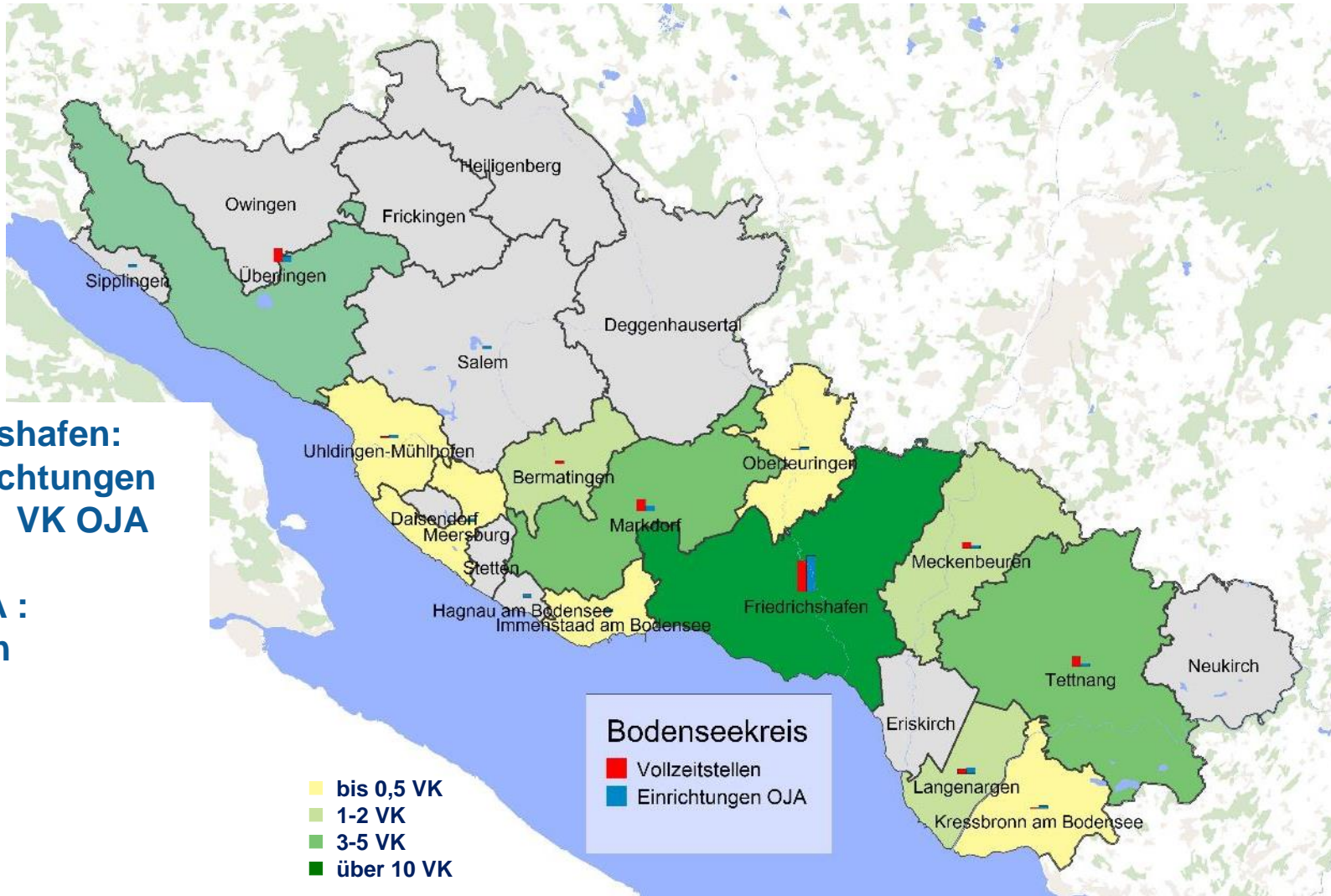
FN: 1,07 VK

FN: 0,98 VK

LK: 1,03 VK

LK: 1,31 VK

Infrastruktur Jugendarbeit Bodenseekreis



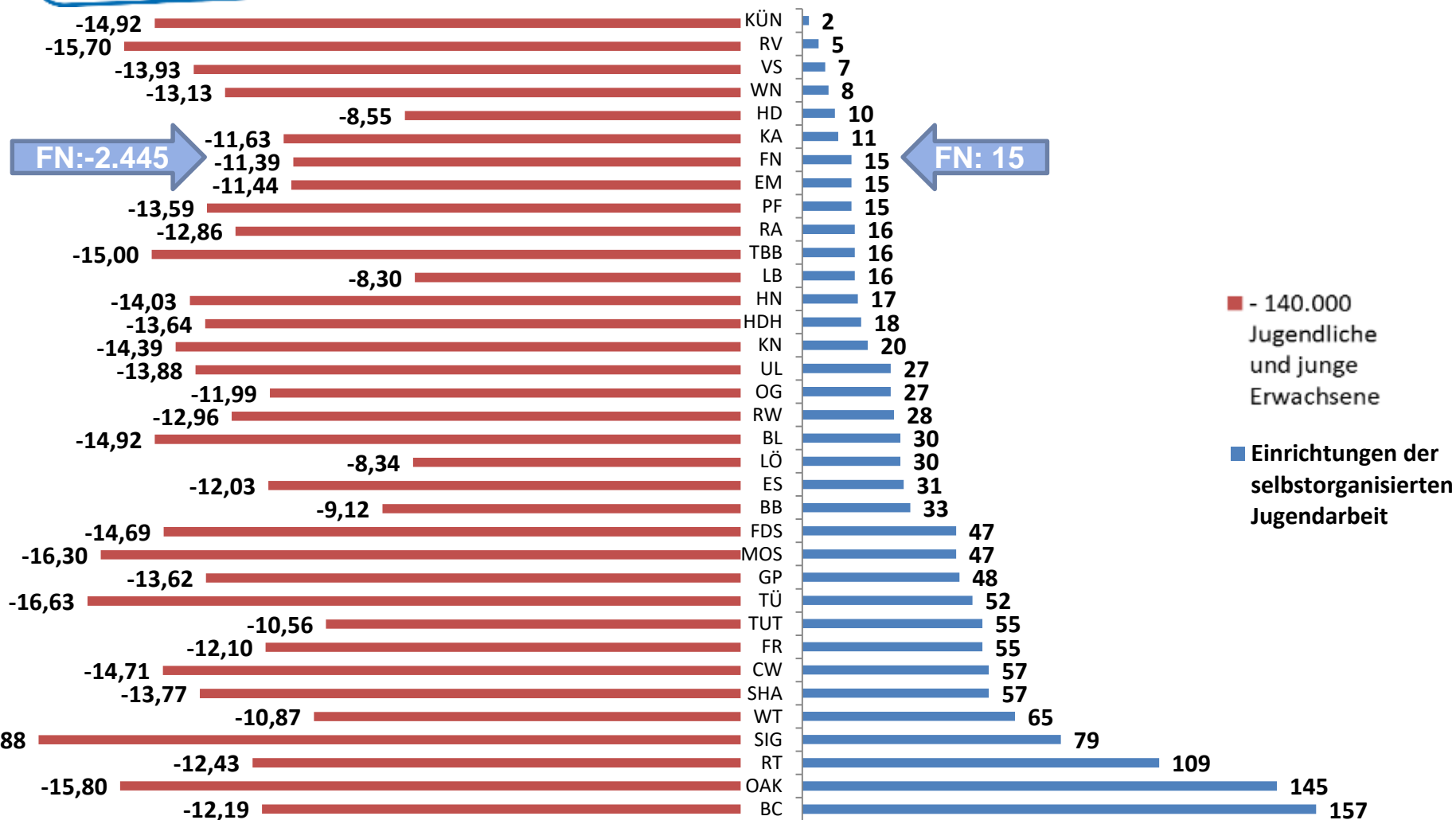
Stadt Friedrichshafen:
12 von 29 Einrichtungen
10,44 von 27,71 VK OJA

80,62% VK OJA :
Friedrichshafen
Markdorf
Tett nang
Überlingen

Wandel der Binnenaltersstruktur im Blick auf die Gewinnung Ehrenamtlicher vrs. selbstorganisierte JA

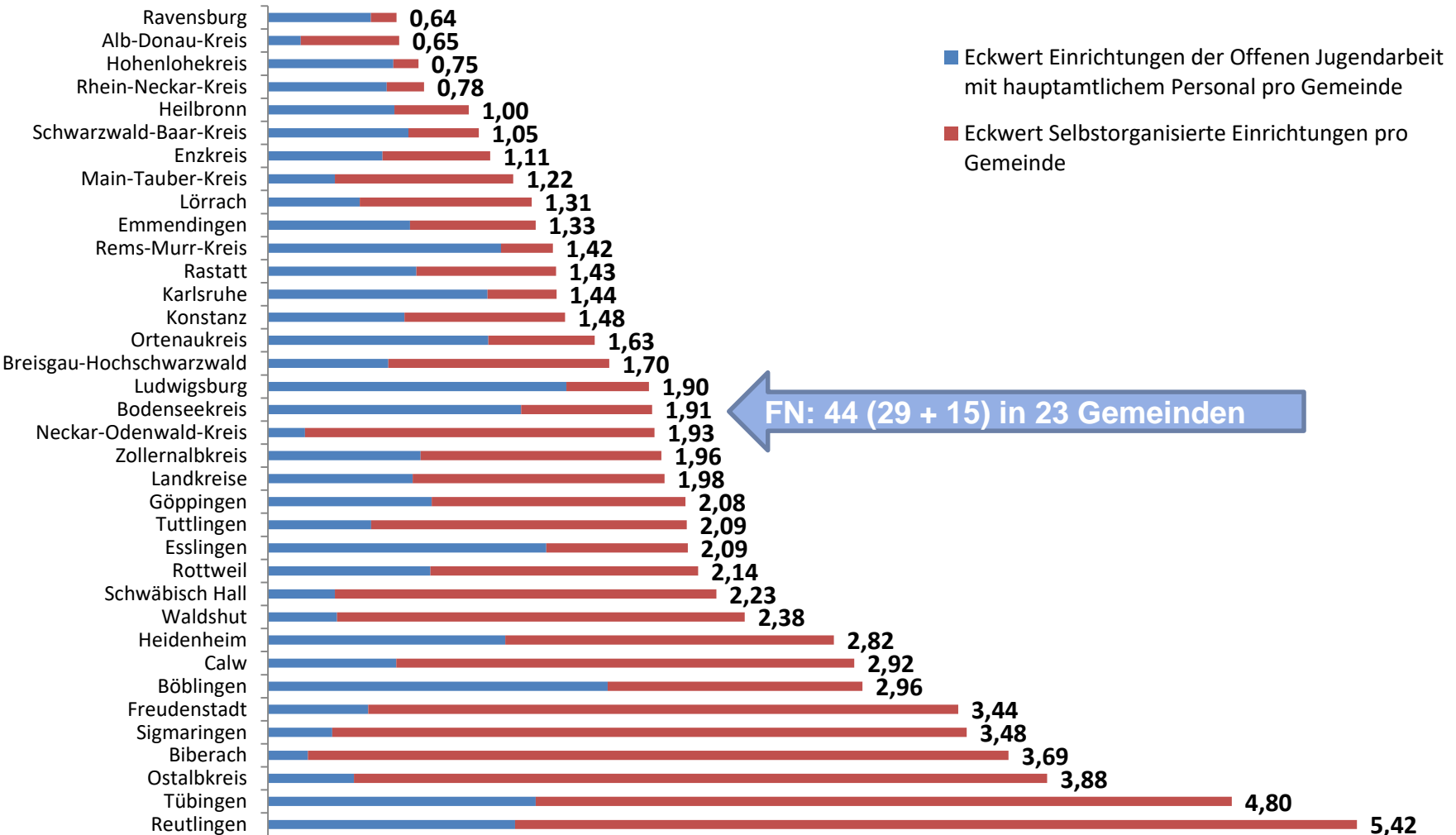


Erwartete Veränderungen in der Binnenaltersstruktur der 18- bis unter 27-Jährigen zwischen 2020 und 2030 in Prozent
Einrichtungen der selbstorganisierten Jugendarbeit 2019



Einrichtungen der Jugendarbeit pro kreisangehöriger Kommune in den jeweiligen Landkreisen

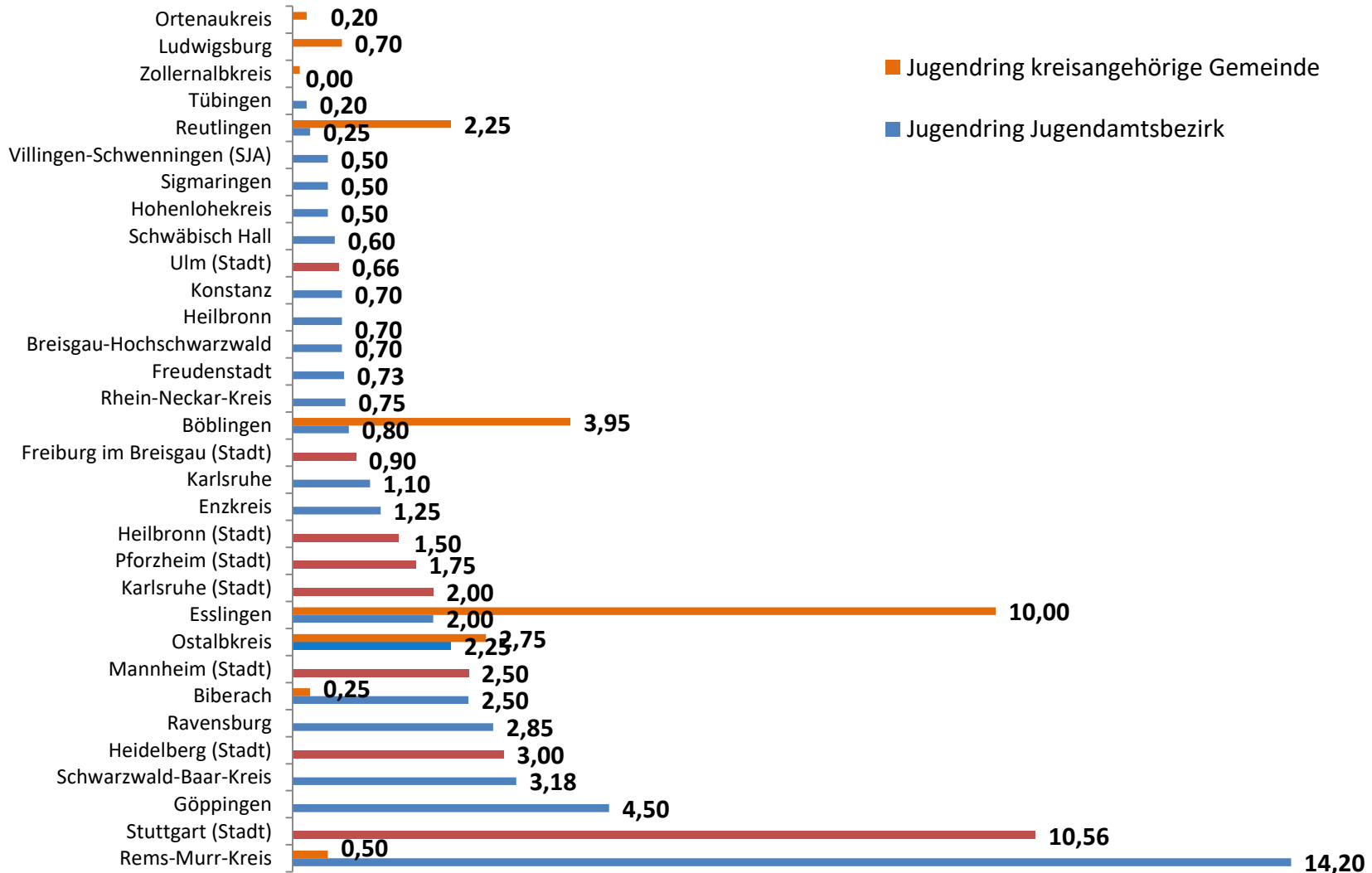
Stichtag 31.12.2019



Vollkraftstellen Dachverbände

Absolute Zahlen

Stichtag 31.12.2019

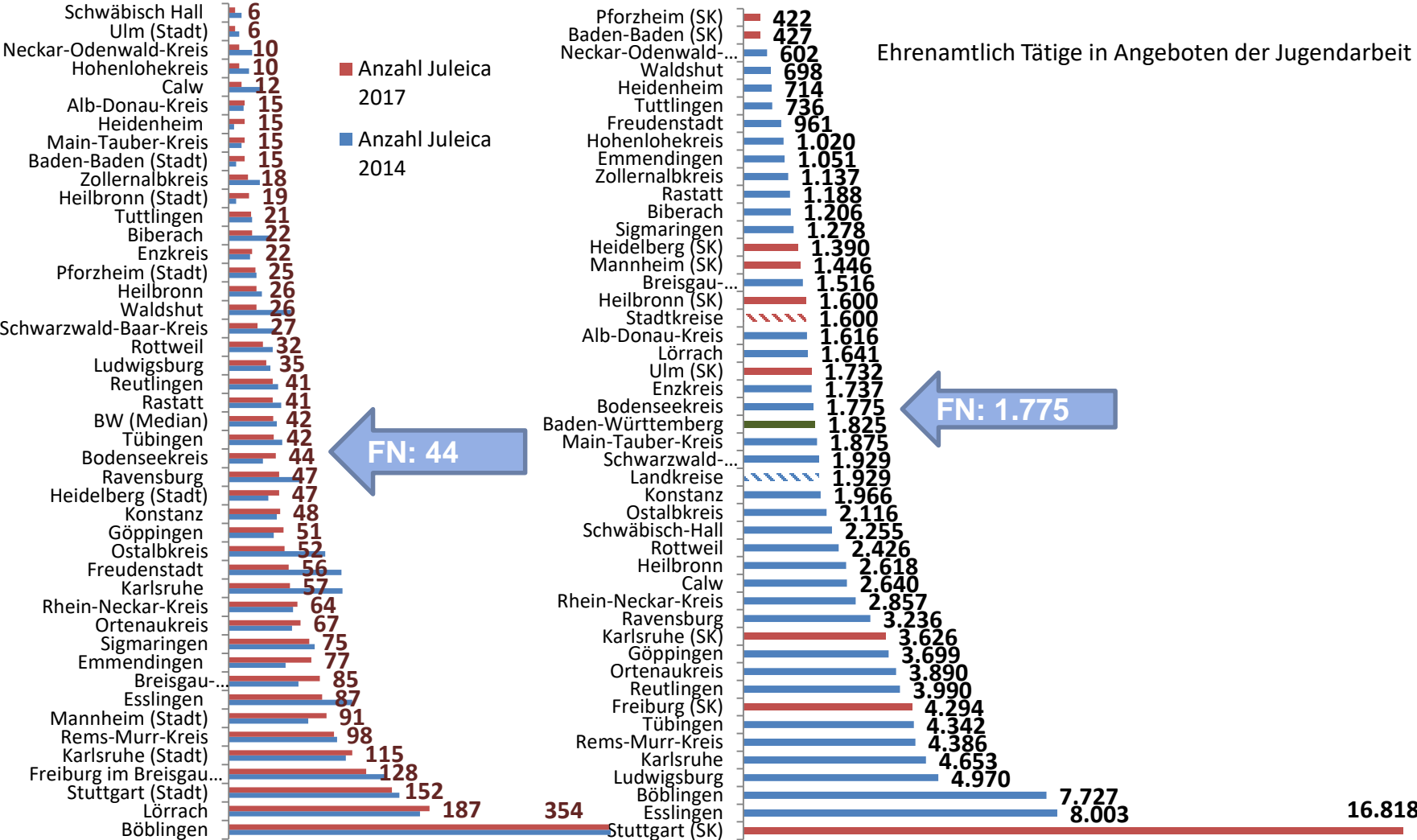


Ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit

Jugendleiter-Card

Ehrenamtlich Tätige in Angeboten der Jugendarbeit

Arbeitsstelle kinder- und Jugendhilfestatistik 2019; Statistisches Landesamt 2019

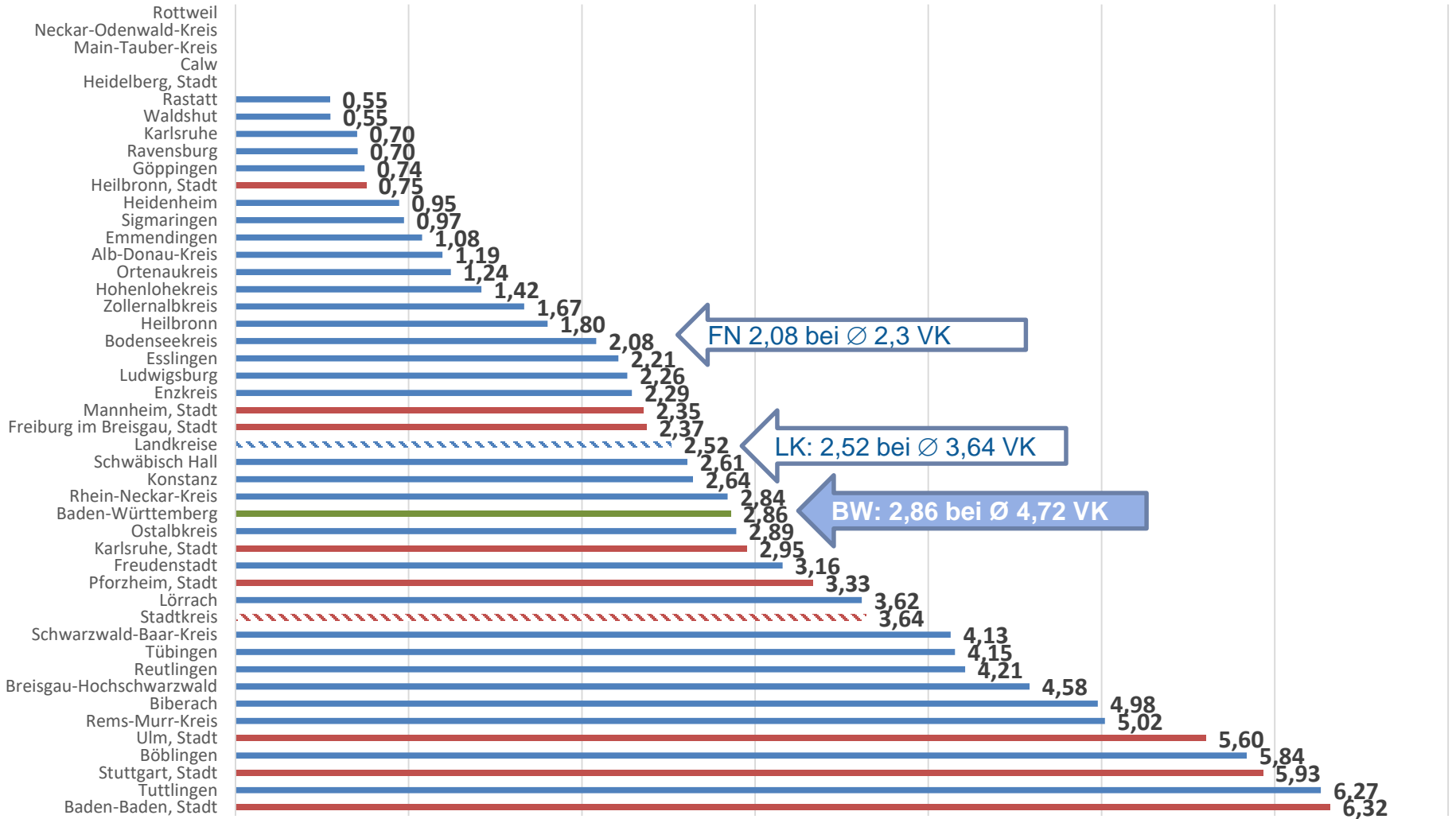


Vollkraftstellen Mobile Jugendarbeit

pro 1.000 SGB II-LeistungsempfängerInnen im Alter von 12- bis unter 25

Statistik LAG Mobile Jugendarbeit, Bundesagentur für Arbeit

Stichtag 31.12.2019



Vollkraftstellen Kreisjugendreferate

Tätige Personen in der Jugendarbeit je Vollzeitkraft Kreisjugendreferat

Anzahl Gemeinden je Vollzeitkraft Kreisjugendreferat

Einrichtungen der Jugendarbeit je Vollzeitkraft Kreisjugendreferat

Stichtag 31.12.2019

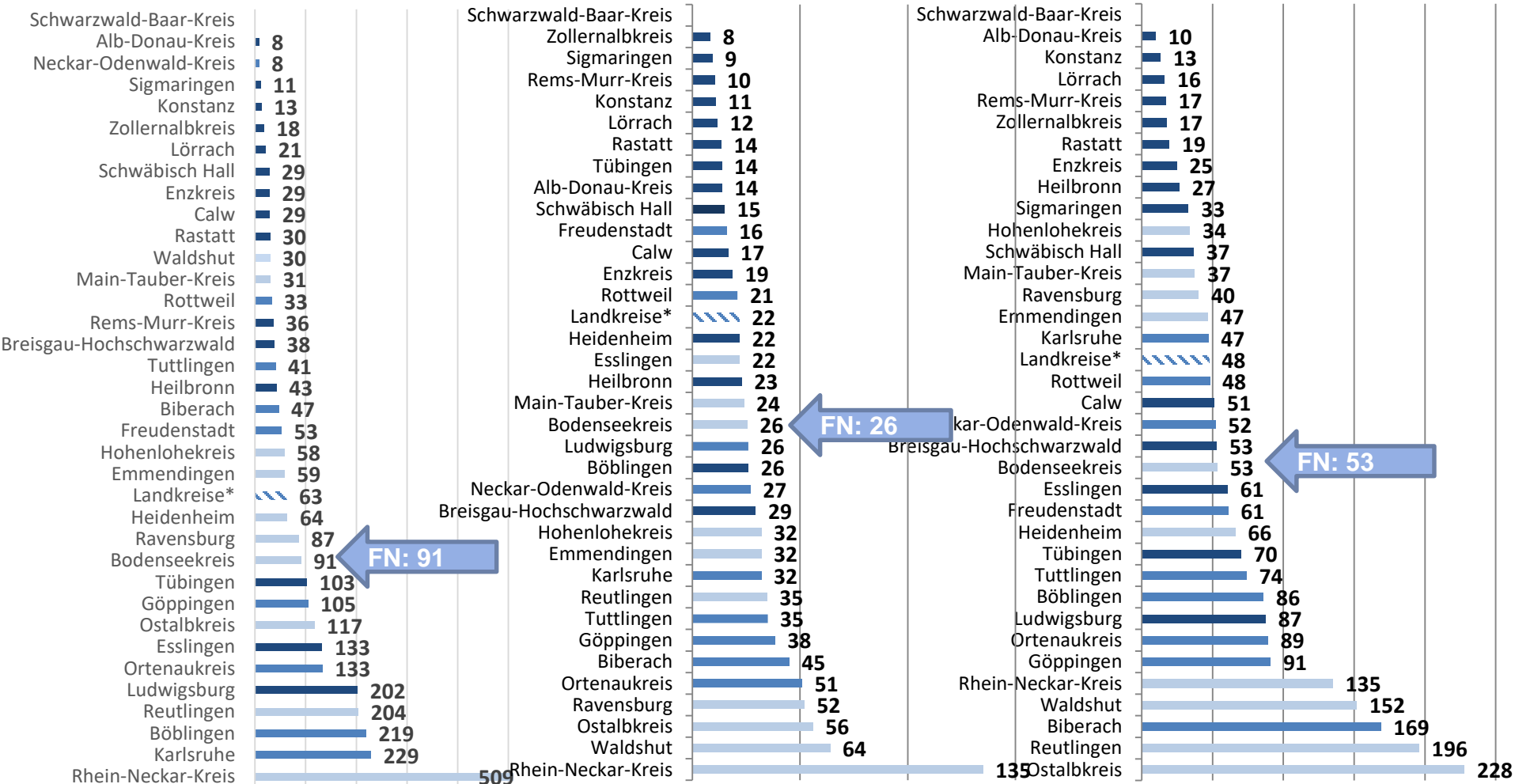


— unter 1 Vollzeitkraft
— 1 Vollzeitkraft
— Über 1 Vollzeitkraft

Personen Jugendarbeit je VK

Anzahl Gemeinden je VK

Einrichtungen der Jugendarbeit je VK



Herausforderungen

Die **infrastrukturelle Ausstattung** an Angeboten der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit gilt es zu **erhalten** und weiterhin zu **stärken**. Sie bildet das professionelle Rückgrat zur Förderung einer kinder- und familienfreundlichen und somit **zukunftsfähigen sozialen Infrastruktur in den Städten und Gemeinden**.

In der zukünftigen quantitativen wie qualitativen Entwicklung der einzelnen Arbeitsfelder gilt es dabei, die **Angebotsstrukturen** und **Bedarflagen junger Menschen über 16 Jahren** nicht aus dem Blick zu verlieren.

Insbesondere die Zunahme an jungen Menschen in prekären Lebenssituationen bedarf weiterhin den Blick auf spezifische, **niederschwellige Unterstützungsangeboten der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit**.

Herausforderungen

In Anbetracht der demografischen Entwicklung und starken Ehrenamtsstruktur im **Bodenseekreis** sind zusätzliche Anstrengungen für die **Erhaltung, Stärkung und Unterstützung von ehrenamtlich getragenen Strukturen und Angeboten** der Jugendarbeit vor Ort in den Kommunen und örtlichen Jugendverbänden unerlässlich.

Insbesondere die **Potentiale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund** und entsprechender Zusammenschlüsse von **Migrantenselbstorganisationen** sollten für zukünftige Strategien zur Stärkung und zum Erhalt von Verbands- und Ehrenamtsstrukturen intensiver genutzt und eingebunden werden.

Dem sich **verschärfenden Fachkräftemangel** in allen Feldern der Jugendhilfe kann nur in einem gemeinsamen Schulterschluss mit allen Trägern und Akteuren begegnet werden.

AUF
JUGEND
BAUEN

EVANGELISCHE
JUGEND
VON
WESTFALEN

AUF
JUGEND
BAUEN